

Musiktage

in Klingenthal
5.–14. Mai 2006
Programm



43.

INTERNATIONALER
**Akkordeon-
wettbewerb**
KLINGENTHAL

HARMONA ist Weltmeister

Hier spürt der Musiker die einfühlsame, besonnen formende Hand des Meisters und der Akkordeonvirtuose bringt durch seine Kunst den faszinierenden Weltmeister-Klang hervor.



MADE BY HARMONA
IN GERMANY



Supita II
PIANOAKKORDEON

Supita II
KNOPFAKKORDEON

Supita II

HARMONA Akkordeon GmbH

Markneukirchner Straße 58 · D-08248 Klingenthal/Vogtland

Telefon: 037467/50-201 und -202 · Telefax: 037467/50-200

eMail: vertrieb@harmona.de



INTERNATIONALER
***Akkordeon-
wettbewerb***
KLINGENTHAL

Wettbewerbszeitraum vom 5. bis 11. Mai 2006

GEFÖRDERT DURCH



KULTURSTIFTUNG
DES FREISTAATES
SACHSEN

Kulturraum Vogtland als regional bedeutsames Projekt
Vogtlandkreis, Stadt Klingenthal, Sparkasse Vogtland
Stadt Neuenrade und weitere Sponsoren

Dank sagen wir dem Deutschen Harmonikverband e.V.
und dem Deutschen Akkordeonlehrer-Verband e.V.
für die Stiftung von Ehren- und Sonderpreisen.

Besonderer Dank gilt auch allen Inserenten,
die das Erscheinen dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bedanken uns herzlichst für die Unterstützung
bei unseren Mitgliedern und Sponsoren, die erneut diesen
Wettbewerb erst möglich machen.

Inhalt

Grußwort des Schirmherren	3
Grußwort des Landrates des Vogtlandkreises	4
Grüße des Bürgermeisters der Musikstadt Klingenthal	6
Grußwort des Vorsitzenden der Internationalen Jury	7
Programmübersicht – 5. bis 14. Mai 2006	8
Ticket & Co. – Informationen	10
Frühlingskonzert des Stadtorchesters Klingenthal	11
Festliches Eröffnungskonzert	12
Kat Baloun & The Alleycats	13
Konzert in der Rundkirche: Leipziger Synagogalchor	14
Studiokonzert: Musikatelier Weimar	15
Bunter Konzertabend: Akkordeonorchester Klingenthal	16
Konzertabend mit Bandoneon, Violine & Gesang	17
Preisträgerkonzert	18
Lieder- und Opernabend	19
Partynacht mit »OB live«	20
Stadtorchester Klingenthal: 140-jähriges Jubiläum	21
Taliso & Mosaik im Festzelt	22
Klingenthal – Treffpunkt der Harmonikamusik	25
Internationale Jury 2006	29
Preisträger des Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2005	30
Die Weltspitze auf CD – Wettbewerbspreisträger	31
Kategorien des Wettbewerbs und Wettbewerbsablauf 2006	33
60 Jahre Musiktage in Klingenthal	34
20 Jahre Harmonikasammlung in Zwota	35

Impressum:

Herausgeber und Verlag:
Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe
in Klingenthal e.V.

Gestaltung/Satz: Lenk & Meinel Grafik-Design, Klingenthal

Fotos: Ralph Beck, Photo-Porst
sowie Helmut Schneider, Agenturen, Archiv, privat

Druck und Verarbeitung: Grimm & Co. GmbH, Klingenthal

© 2006 by lenk & meinel

Grußwort des Schirmherren

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,



ich habe die Schirmherrschaft für den Internationalen Akkordeonwettbewerb sehr gerne übernommen, weil ich mich mit dieser Region des Freistaates Sachsen und ihren kulturellen und künstlerischen Traditionen ganz besonders verbunden fühle. Seit mehr als fünfzig Jahren finden alljährlich in Klingenthal, einem der Weltzentren des Harmonikabaus, in der Fachwelt hoch angesehene Akkordeonwettbewerbe statt, die seit 1963 internationale Dimensionen erreicht haben. In Anerkennung dieser langjährigen erfolgreichen Entwicklung genießen die Internationalen Akkordeonwettbewerbe die Unterstützung und Förderung durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, des Kulturraumes Vogtland und des Vogtlandkreises sowie einer ganzen Reihe lokaler Sponsoren. Auch mein persönliches Bekenntnis zu diesem Musikereignis ist nicht zu trennen von dem politischen Engagement der Abgeordneten des Sächsischen Landtags, denen die Bedeutung Klingenthals als Zentrum des Musikinstrumentenbaus, der Musikipflege, des Wintersports sowie als Nahtstelle zur Tschechischen Republik immer bewusst war. Wenn sich 2006 wiederum die Weltspitze der Akkordeonisten in der vogtländischen Musikstadt trifft und um die begehrten Preise wetteifert, so verwirklicht sich damit eine Weltoffenheit, für die das Vogtland bekannt ist. Musikinstrumente aus Klingenthal sind auf allen Kontinenten zu hören. Und Preisträger eines Internationalen Wettbewerbes in Klingenthal gewesen zu sein, bedeutete für manchen jungen Musiker den Start für eine erfolgreiche Berufskarriere. In diesem Jahr wird mit diesem Wettbewerb erneut signalisiert, dass die vogtländische Region nicht am Rande, sondern im Zentrum Europas liegt, für die Musikwelt weiterhin eine zentrale Rolle spielt und Klingenthal auf seine ganz eigene Art und Weise zu einer Botschafterin des Freistaates Sachsen geworden ist.

Ich wünsche dem Internationalen Akkordeonwettbewerb ein gutes Gelingen und dem Förderverein auch in Zukunft öffentliche Unterstützung und recht viel Erfolg.

Erich Ilten

*Präsident des Sächsischen Landtages,
Schirmherr des 43. Internationalen Akkordeonwettbewerbes*

A handwritten signature in black ink that reads "Erich Ilten". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Grußwort des Landrates des Vogtlandkreises

Sehr geehrte Teilnehmer
und Gäste des 43. Internationalen
Akkordeonwettbewerbes!

Ich freue mich, Sie zum Beginn der Wettbewerbe des Jahres 2006 in unserem vogtländischen Musikwinkel begrüßen zu können.

Nachdem bereits im Monat Februar unsere ganz jungen Nachwuchs-Akkordeonisten bei den 34. »Kleinen Tagen der Harmonika« im Bereich der Euregio Egrensis miteinander in Wettstreit traten, sind die Tage im Mai nun wieder der Weltelite in diesem Fach vorbehalten.

Gleichzeitig wartet der diesjährige Leistungsvergleich jedoch mit einer interessanten Neuerung auf: erstmalig gibt es einen Ausscheid für das Instrument »Bandoneon«. Wir dürfen gespannt sein, wie sich diese Kategorie in den nächsten Jahren etablieren wird.

Vom 5. bis 11. Mai werden in Klingenthal – der Wiege des deutschen Akkordeonbaus – nun zum bereits 43. Male ca. 160 Musikanten der verschiedensten Nationalitäten den Beweis antreten, dass allein die Musik die Fähigkeit und Kraft besitzt, Grenzen zu überschreiten, Menschen zu verbinden – miteinander in einer Sprache zu kommunizieren – und natürlich in Wettbewerb zu treten.

Dies tun sie nun bereits seit dem Jahr 1948, als dieser Wettbewerb als Bestandteil der »Musiktage in Klingenthal« begründet wurde. Die Musiktage selbst sind jedoch nur zwei Jahre älter und erleben also in diesem Jahr ihre 60. Auflage! Natürlich wird dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden – so bietet das große Festzelt auf dem Klingenthaler Marktplatz eine bunte Palette verschiedenster Veranstaltungen. Und ein weiterer Geburtstag wird zusätzliche Highlights setzen: das Stadtorchester Klingenthal lädt ein zu den Festtagen anlässlich seines »140.«.

Doch zunächst wollen wir erst einmal zur Eröffnungsveranstaltung des Akkordeonwettbewerbes 2006 schreiten – ich freue mich sehr, daß wir diese wie im Vorjahr im prächtigen Ambiente des Elsteraner König Albert Theaters erleben können.

Im Anschluss gilt es dann für die Teilnehmer, die hochkarätige Fachjury um Prof. Jürgen Ganzer von ihren Fähigkeiten zu überzeugen und ihrem großen Ziel ein Stück näher zu kommen – nämlich mit einem Preis bei diesem international hoch anerkannten und fast gefürchteten Wettbewerb die Tür zur Karriere als künftiger Konzertsolist aufzustoßen.

Die kommenden Tage werden zeigen, wem dies vergönnt sein wird. Am 11. Mai schon werden dann die weltbesten Akkordeonisten vor uns stehen.

Ich möchte an dieser Stelle jedoch nicht vergessen, zu erwähnen, dass in diesem Jahr hier in Klingenthal noch viele Höhepunkte im kulturellen und natürlich auch im sportlichen Bereich auf uns warten.

Nach den ersten überaus gelungenen Testwettkämpfen auf unserer neuen hochmodernen 120-Meter-Skisprungschanze schließen wir bis zum



Sommer die letzten Arbeiten zur bauseitigen Fertigstellung ab und schreiten am 15. Juli im Rahmen des 10. »Tages der Vogtländer« zur Eröffnung des neuen Open-Air-Veranstaltungszentrums unserer Region – der »Vogtland Arena«. Während tags zuvor »Philharmonic Rock« mit einer tollen Musik- und Lasershow den Auftakt der Festtage übernehmen wird, können es die Fans von Peter Maffay kaum noch erwarten, am Sonntag sein einziges Konzert in den neuen Bundesländern 2006 zu erleben.

Ende Juni bereits tragen die Straßenradsporthler Deutschlands ihre diesjährigen Meisterschaften auf Klingenthals Straßen aus.

Mit dem Sommer Grand Prix in der Nordischen Kombination mit der Weltelite wird dann Ende August der eigentliche Weiheakt für die neue Schanze vollzogen.

Gleichfalls im August versammeln sich deutsche und tschechische Blasmusikanten zu einem gemeinsamen Treffen in der Arena und schon im Monat September geht es mit drei weiteren beliebten Spektakeln in der Stadt Klingenthal und der Arena weiter: Nach einem erstmalig grenzüberschreitenden Schalmeientreffen freuen wir uns auf die 6. Auflage von »Mundharmonika Live« und das 12. Klingenthaler Harmonikatreffen »Hans Jürgen Deutschmann«.

Doch nun wünsche ich Ihnen, liebe Teilnehmer, Juroren und Gäste des 43. Internationalen Akkordeonwettbewerbs einen erfolgreichen Verlauf für 2006 und danke den rührigen Organisatoren für die engagierte Arbeit in der Vorbereitung.

Ihr

Dr. Tassilo Lenk
Landrat des Vogtlandkreises

Grüße des Bürgermeisters der Musikstadt Klingenthal

Sehr verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des Internationalen Akkordeonwettbewerbes 2006,
sehr geehrte Mitglieder der Internationalen Jury,
werte Musikfreunde,



alljährlich freuen wir uns, Anfang
Mai Spitzenmusiker, Fachleute und
Musikfreunde aus der ganzen Welt
zum Internationalen Akkordeon-
wettbewerb in Klingenthal be-
grüßen zu dürfen.

Sowohl für Solisten als auch Or-
chestermusiker sind diese Wettbe-
werbe ein Meilenstein in ihrer mu-
sikalischen Laufbahn. Die kritische
Bewertung durch die mit Professo-
ren, Komponisten und Musikpäda-
gogen besetzte Internationale Jury
vermittelt den Teilnehmern ein un-
antastbares Zeugnis ihrer Leistung.

Der Internationale Akkordeonwettbewerb bietet den Musikern
die einmalige Gelegenheit, sich am Austragungsort auch mit den
Handwerksmeistern zu verständigen, welche die Instrumente
fertigen. Dieser persönliche Kontakt ist für beide Seiten sehr
fruchtbringend, denn Tradition und zeitgenössische Aspekte
können sich optimal ergänzen.

Für die Klingenthaler und die Musikfreunde aus nah und fern
sind die Tage im Mai stets ein kulturelles Erlebnis. Neben den
hochkarätigen Vorträgen der Wettbewerbsteilnehmer werden
auch niveauvolle Rahmenprogramme präsentiert, die keine mu-
sikalische Geschmacksrichtung unberücksichtigt lassen.

Ich lade Sie herzlich ein, den Internationalen Akkordeonwett-
bewerb 2006 in Klingenthal hautnah mitzuerleben. Genie-
ßen Sie die Wettbewerbsatmosphäre und musikalischen Darbie-
tungen der Spitzenklasse.

Ich wünsche Ihnen erfolgreiche und erlebnisreiche Stunden
sowie einen angenehmen Aufenthalt in der Musikstadt Klin-
genthal und ihrer malerischen Umgebung.

A handwritten signature in black ink, which reads "Reiner Schneidenbach". The signature is written in a cursive, flowing style.

Reiner Schneidenbach
Bürgermeister der Stadt Klingenthal

Grußwort des Vorsitzenden der Internationalen Jury

»Nur durch Kontinuität kann in der Kunst Großes entstehen«, schrieb der Komponist Kurt Schwaen einmal in einem Grußwort. Ursprünglich zwar aus anderem Anlass formuliert, könnte dieser Satz sehr wohl auch für Wettbewerbe, die sich der Musik verschrieben haben – wie der hiesige auch – uneingeschränkt als Motto gelten.

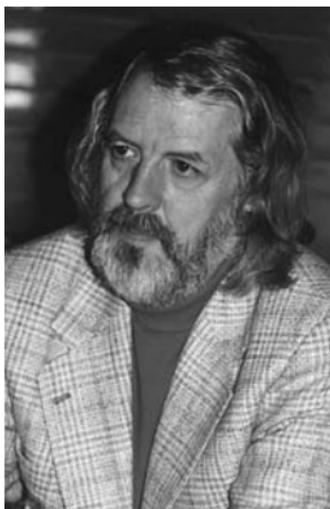
Kontinuität verstehe ich hierbei immer als eine Verknüpfung von »so weitermachen« und »besser werden«. Um an Aufgaben wachsen zu können und schließlich den Aufgaben gewachsen zu sein, gilt es also, Bewährtes zu bewahren und dabei Neues zu integrieren. Die Freude am Wiederbegegnen paart sich mit der Lust am Entdecken. Konservativ und gleichzeitig innovativ zu handeln ist demnach kein Widerspruch, sondern geradezu Bedingung für hohe Leistung.

Auf den Internationalen Akkordeonwettbewerb bezogen haben solche Gedanken dazu geführt, dass in diesem Jahr ein Novum eingerichtet wurde. Es wird zusätzlich zu den Wettbewerbskategorien I bis IV (Solisten von Kindern bis zu Erwachsenen), den Kategorien V a und b (Duos) und Kategorie VI (virtuose Unterhaltungsmusik) eine Kategorie VII (Bandoneon) geben. Zweifellos ein Wagnis. Denn niemand kann voraussagen ob es gelingt, diesen neuen Bestandteil an das bereits vorhandene und in seiner Qualität außerordentliche Niveau des Wettbewerbs heranzuführen. Bei solchen Entscheidungen geht es uns nicht anders als dem Koch bei der Zusammenstellung der Gewürze zu einem guten Essen: Ein ungestümes Zuviel des einen oder anderen kann die ganze Speise wohl verderben – ein ängstliches Vermeiden führt allerdings auch nicht zu kulinarischem Genuss. Wir jedenfalls haben die Tür geöffnet und hoffen, in der Zukunft neue interessante Freunde begrüßen zu können.

Diese Aussicht soll uns das Wagnis wert sein, denn Wagnisse einzugehen ist schließlich auch eine der Voraussetzungen für Kontinuität, ohne die ... siehe oben.



Prof. Jürgen Ganzer
Vorsitzender der Internationalen Jury



Programmübersicht

5. bis 14. Mai 2006

Frühlingskonzert des Stadtorchesters Klingenthal

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal
Stadtorchester Klingenthal und Solist Antonio Mancini, Italien –
Akkordeon, Eintritt: Vorverkauf 7,- € | Abendkasse 8,- €

Musik zum Anfassen & Kinder-Action-Party

Samstag, 6. Mai, Festzelt, Marktplatz Klingenthal
10–13 Uhr Musik zum Anfassen mit dem Stadtorchester Klingenth.
14.30–17 Uhr Party, Zauberer, Marionettentheater, Eintritt: frei

Festliches Eröffnungskonzert

Samstag, 6. Mai, 19.30 Uhr, König Albert Theater, Bad Elster
Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach, Dirigent: MD Stefan Fraas,
Solisten: Per Arne Glorvigen, Norwegen – Bandoneon
und Niko Kumpuvaara, Finnland – Akkordeon
Eintritt: Vorverkauf 9,-/10,-/11,- € (nach Platz)

Kat Baloun & The Alleycats

Samstag, 6. Mai, 21 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal
Kat Baloun – Mundharmonika, Nina Davis – Piano und Band
Eintritt: Vorverkauf 7,- € | Abendkasse 8,- €

Kindernachmittag & Konzert der Lindenkapelle

Sonntag, 7. Mai, Festzelt, Marktplatz Klingenthal
14–16 Uhr Musikalischer Nachmittag von Kindern für Kinder
16–18 Uhr Kaffee, Kuchen & Musik: Konzert der Lindenkapelle
Klingenthal, Eintritt: frei

Konzert in der Rundkirche

Sonntag, 7. Mai, 19 Uhr, Kirche »Zum Friedefürsten«, Klingenthal
Leipziger Synagoralchor, Leitung: Kammersänger Helmut Klotz,
Solist: Niko Kumpuvaara, Finnland – Akkordeon
Eintritt: Vorverkauf 6,-/8,- € (nach Platz)

Studiokonzert – Musikatelier Weimar

Montag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Gliersaal, Klingenthal
Christiane Apel – Violine, Prof. Thomas Müller-Pering – Gitarre,
Prof. Ivan Koval – Akkordeon
Eintritt: Vorverkauf 8,- €

Bunter Konzertabend – Akkordeonorchester

Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal
Akkordeonorchester Klingenthal, Leitung: Karl Lipsius,
und Teilnehmer des Internationalen Akkordeonwettbewerbes
Eintritt: Vorverkauf 7,- € | Abendkasse 8,- €

2. Auswahlprüfung Kategorie IV, Akkordeonsolisten

Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, Gliersaal, Klingenthal

2. Auswahlprüfung der Kategorie IV des Internationalen Akkordeonwettbewerbs, Solisten ohne Altersbegrenzung; Eintritt: frei

Finale Virtuose Unterhaltungsmusik

Mittwoch, 10. Mai, 10 Uhr bis 17.30 Uhr, Rathaus, Klingenthal

Finale der Kategorie VI des Internationalen Akkordeonwettbewerbs – Solisten mit virtuoser Unterhaltungsmusik; Eintritt: frei

Konzert mit Bandoneon, Violine & Gesang

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr, Sparkasse am Markt, Klingenthal

Per Arne Glorvigen, Norwegen – Bandoneon, Sveinung Lillebjerka, Norwegen – Violine, Vokalensemble »amarcord«, Leipzig
Eintritt: Vorverkauf 9,- €

Preisträgerkonzert

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Sparkasse, Klingenthal

Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach, Dirigent: MD Stefan Fraas, und die ersten Preisträger des 43. Int. Akkordeonwettbewerbs
Eintritt: Vorverkauf 8,- €

Lieder- und Opernabend

Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Gliersaal, Klingenthal

Nico Müller – Bariton, Susanne Langbein – Sopran, Tom Bitterlich – Klavier, Eintritt: Vorverkauf 7,- € | Abendkasse 8,- €

Partynacht mit »OB live«

Freitag, 12. Mai, 21 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal

Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse 6,- €

140 Jahre Stadtorchester – Blasmusikparade

Samstag, 13. Mai, 14 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal

Sternmarsch zum Marktplatz, anschließend Blasmusikparade mit den Gastorchestern, Eintritt: frei

Tanzabend mit »Taliso« und »Mosaik«

Samstag, 13. Mai, 20 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal

Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse 6,- €

Dixielandfrühschoppen

Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal

Dixie-Union aus Plauen, Eintritt: frei

Jubiläumskonzert des Stadtorchesters Klingenthal

Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal

Eintritt: Vorverkauf 7,- € | Kasse am Zelt 8,- €

Vorverkaufsstellen, Ermäßigungen etc. siehe Seite 10

Ticket & Co. ***Informationen***

Kartenvorverkaufsstellen:

Tourist-Information, Schloßstraße 3, Klingenthal
Tel.: (037467) 64832, www.klingenthal.de sowie bei
Drogerie »Fit«, Auerbacher Straße 157, Klingenthal
Reisebüro Dörfel, Auerbacher Straße 248, Klingenthal
Photo-Porst, Ralph Beck, Untere Marktstr. 1, Klingenthal
Ticketshop, Königliches Kurhaus, Bad Elster
(in Bad Elster nur für Eröffnungskonzert)

Start Kartenvorverkauf:

ab 10. April in der Tourist-Information Klingenthal (Sondervorverkaufswochen) und ab 18. April 2006 in allen Vorverkaufsstellen

Sparen in der Sonder-Vorverkaufswochen vom 10.–15. April 2006

Auf alle Eintrittskarten für Veranstaltungen im Festzelt erhalten Sie während der Sonder-Vorverkaufswochen 1,- € pro Karte Rabatt. Die Sonder-Vorverkaufswochen findet nur in der Tourist-Information Klingenthal, Schloßstraße 3 statt.

Ermäßigungen

Schüler und **Studenten** sowie **Schwerbeschädigte** erhalten auf bestimmte Eintrittskarten 50% Rabatt gegen Vorlage des Schüler-/Studenten- bzw. Schwerbeschädigten-Ausweises.

Kinder bis 12 Jahre sind bei Veranstaltungen im Festzelt frei.

6./7. Mai: Buntes Programm auf dem Marktplatz



Ein Wochenende für die ganze Familie wird am 6. und 7. Mai 2006 geboten: Kinderkarussell, Bastelstraße, Wettbewerbe, Ponyreiten, Hüpfburg und vieles mehr erwarten die Besucher neben den Veranstaltungen im Festzelt.

Frühlingskonzert Stadtorchester Klingenthal

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal



In Fortführung der schönen Tradition wird auch in diesem Jahr das Stadtorchester Klingenthal unter Leitung von Stadtmusikdirektor Herbert Fischbach und Kapellmeister Rico Schneider mit einem Frühlingskonzert das Rahmenprogramm des Internationalen Akkordeonwettbewerbes eröffnen. Die Konzertbesucher erwartet ein großer bunter Strauß von Melodien, die faszinieren.

Der Klingenthaler Bürgermeister Reiner Schneidenbach hat zum Internationalen Akkordeonwettbewerb 2005 in der Partnerstadt Castelfidardo wieder einen Sonderpreis an den besten italienischen Teilnehmer vergeben. Diese Auszeichnung beinhaltet den Auftritt in einem Konzert beim Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal. Preisträger Antonio Mancini aus Morro d' Orto werden die Konzertbesucher als Akkordeonsolist hören.

Festliches Eröffnungskonzert mit der Vogtland-Philharmonie

Samstag, 6. Mai, 19.30, König Albert Theater, Bad Elster



Das Festliche Eröffnungskonzert im König Albert Theater in Bad Elster wird wieder von der Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach gestaltet. Sie wird dirigiert von MD Stefan Fraas.

Als ein Solist des Abends wird der Norweger Per Arne Glorvigen auftreten. Er gehört zu den weltweit besten Bandoneonisten der Gegenwart.

Ein weiterer Solist des Konzertes ist der Sieger in der Kategorie 4 des Internationalen Akkordeonwettbewerbes Klingenthal 2005 Niko Kumpuvaara aus Finnland.

Zur Erinnerung an den 50. Todestag des Musiklehrers und Komponisten Reinhold Glier, dessen Vorfahren aus Klingenthal stammen, wird in diesem Konzert ein Werk von ihm erklingen.



Kumpuvaara

Kat Baloun & The Alleycats im Festzelt

Samstag, 6. Mai, 21 Uhr, Festzelt Marktplatz Klingenthal



Kat Baloun – bluesharp & vocals, Carlos Dalelane – drums & vocals, Nina T. Davis – piano & vocals, Tom Blacksmith – bass & vocals, Jan Hirte – guitar & vocals (von links)

»Blues U Can Use« nennt die Texanerin Kat Baloun ihre Auffassung von Bluesmusik, die sie erst spät für sich entdeckte. Geboren in El Paso und aufgewachsen in Ohio sang sie als Mädchen mit ihrem Vater im Kirchenchor, den ihre Mutter dirigierte.

Sie lernte Klavier und Geige, wurde aber Anfang der 70er Jahre vom damaligen Blues-Boom mitgerissen. Da wurde es dann die Blues-harp. 1991 startete sie als Mitglied der Elmer Lee Thomas Blues Band in San Francisco eine Karriere als Mundharmonika-Spielerin. Später spielte sie bei diversen Bands in San Francisco und New Orleans, bevor sie 1994 nach Berlin zog und dort ihre eigene fünfköpfige Band, die Alleycats, gründete, mit der sie seitdem tourt.

Zusammen mit der Pianistin Nina T. Davis, Organistin der Tom Blacksmith Band gründet sie ein Duo. Nina, die schon mit Louisiana Red, Buddy Guy, Lurriew Bell, Jeanne Carroll, Eb Davis (1994 am Berch zu Gast) und Aron Burton auf der Bühne stand, macht auch bei den Alleycats mit. Als »Alleekater« betätigt sich auch einer der berühmtesten deutschen Bluesgitarrierten, Jan Hirte.

So come on, folks, use this blues!

Konzert in der Rundkirche Leipziger Synagogalchor

Sonntag, 7. Mai, 19 Uhr, Kirche »Zum Friedefürsten«, Klingenthal

Der 1962 von Oberkantor Werner Sander gegründete und seit 1972 von Helmut Klotz geleitete Leipziger Synagogalchor stellt sich der anspruchsvollen Aufgabe, synagogale Musik des 19. und 20. Jahrhunderts sowie jiddische und hebräische Folklore als besonders wertvollen Bestandteil des jüdisch-kulturellen Erbes zu erhalten und zu pflegen. Profilierte Solisten und Orchester treten regelmäßig mit dem Chor auf. Durch seine umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland entwickelte sich der Chor in den letzten Jahren zu einem Ensemble von internationalem Rang, das durch hohe künstlerische Qualität besticht und zudem in Europa einzigartig ist, da es sich ausschließlich aus nichtjüdischen



Sängerinnen und Sängern zusammensetzt. Der Leipziger Synagogalchor gastierte u.a. im Leipziger Gewandhaus, im Berliner Schauspielhaus, in der Alten Oper in Frankfurt a.M., Warschau, Prag, Paris, Israel, USA, Spanien und Südafrika.

Der Leiter des Chores, Kammersänger Helmut Klotz, ist Träger verschiedener Auszeichnungen und bekam 2005 von Bundespräsident Horst Köhler das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Studiokonzert

Musikatelier Weimar

Montag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Gliersaal der Berufsschule Klingenthal



Christiane Apel, Ivan Koval, Thomas Müller-Pering

Christiane Apel (Violine), Prof. Thomas Müller-Pering (Gitarre) und Prof. Ivan Koval (Akkordeon) bilden zusammen das Musikatelier Weimar. Das Ensemble bietet interessante Konzertprojekte in stilistischer und klanglicher Vielfalt.

Christiane Apel studierte an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar Violine. Sie war als Dozentin für Violine an der Weimarer Musikhochschule tätig und wirkt seit 1999 als freischaffende Musikerin. Als Kammermusikerin mit dem Schwerpunkt zeitgenössische Musik führten sie Konzertreisen in mehrere Länder Europas.

Prof. Thomas Müller-Pering erhielt mit zwölf Jahren seinen ersten Gitarrenunterricht und studierte an der Musikhochschule in Aachen. Er lehrte später an der Aachener Musikhochschule und leitete Meisterkurse im In- und Ausland. 1997 wurde er als Professor an die Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar berufen. Er konzertierte in Europa, Nord- und Südamerika und Afrika.

Prof. Ivan Koval studierte am Konservatorium in Brno Akkordeon. Es folgte ein Studium an der Hochschule in Weimar. Anschließend wurde er an dieser Bildungseinrichtung pädagogisch tätig und 1993 dort zum Professor für Akkordeon berufen. Prof. Ivan Koval zählt zu den international herausragenden Solisten seines Faches. Seine umfangreiche Konzert- und Meisterkurs-tätigkeit führte ihn in viele Länder Europas.

Bunter Konzertabend

Akkordeonorchester Klingenthal

Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, Festzelt Marktplatz Klingenthal



Akkordeonorchester Klingenthal unter der Leitung von Karl Lipsius

Das Akkordeonorchester Klingenthal hat nicht nur einen festen Platz im Kulturleben der Stadt und der Region sondern auch im Rahmenprogramm des Internationalen Akkordeonwettbewerbes. So können sich auch in diesem Jahr die Musikfreunde wieder auf einen Bunten Konzertabend mit dem traditionsreichen Klangkörper, der auf Konzertreisen nach Finnland, Russland, Österreich, Schweden, Norwegen und Polen zurückblicken kann, freuen. Bekannte und beliebte Melodien werden erklingen und die Konzertbesucher begeistern.

Auch in diesem Jahr werden Teilnehmer des 43. Internationalen Akkordeonwettbewerbes das Konzert mitgestalten. Sie tragen Ausschnitte aus ihrem Repertoire vor.

Konzertabend

Bandoneon, Violine & Gesang

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr, Sparkasse am Markt in Klingenthal

Per Arne Glorvigen. Der Norweger gehört zu den besten Bandoneonsolisten der Gegenwart und wurde durch seine Konzerte und Tourneen mit Gidon Kremer und dessen Piazzola-Programm weltweit bekannt. Glorvigen studierte in Paris und lebte und arbeitete anschließend längere Zeit in Buenos Aires. Auch wenn die großen Standardwerke für Bandoneon, vor allem natürlich Piazzola, immer zu seinem oft gespielten Repertoire zählen, ist Glorvigen immer auf der Suche nach möglichen thematischen und musikalischen Erweiterungen seines Instrumentes, dessen Ausdrucksspektrum fast immer mit dem Tango identifiziert wird. So hat er das Repertoire für Bandoneon kontinuierlich erweitert – von der Musik des Barock über Klezmer bis zur Popmusik.



Sveinung Lillebjerka ist einer der profiliertesten und vielseitigsten Geiger Norwegens. Er begann bereits im Alter von 4 Jahren mit dem Violinspiel, studierte in London und trat als Solist mit fast allen norwegischen Orchestern auf. Sein Repertoire reicht von früher Barockmusik über Klassik, Jazz, Tango und Rock bis hin zu zeitgenössischer Musik.

Das Ensemble amarcord wurde 1992 von ehemaligen Mitgliedern des Leipziger Thomanerchores gegründet und zählt heute zu den führenden Vokalensembles weltweit. Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die besonderen Markenzeichen dieses Ensembles. Im Zentrum der musikalischen Arbeit stehen Kompositionen aus der Zeit des Mittelalters und der Renaissance sowie die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten. Zahlreiche Konzerttourneen führten die Sänger durch ganz Europa, Nordamerika, Australien und Südostasien.

Preisträgerkonzert

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Sparkasse, Klingenthal



Das Preisträgerkonzert ist am letzten Wettbewerbstag die Galavorstellung der Sieger aller Wettbewerbskategorien. Die Besonderheit dieses Konzertes liegt in der Kombination von Akkordeon und sinfonischem Orchester. Den Part des Orchesters übernimmt traditionell die Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von Musikdirektor Stefan Fraas. Der festliche Konzertabend ist zugleich die Verabschiedung der Teilnehmer und Juroren des 43. Internationalen Akkordeonwettbewerbes Klingenthal 2006.



Guy Guiliano

Lieder- und Opernabend mit Nico Müller

Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Gliersaal, Klingenthal

Zum Lieder- und Opernabend erwarten Sie im ersten Teil Nico Müller – Bariton und Tom Bitterlich – Klavier mit Liedern von Robert Schumann (1810–1865), mit dem Liederkreis op.24 (Heine Lieder) und dem Liederkreis op. 39 (Eichendorff Lieder). Im zweiten Teil des Abends hören Sie Arien, Duette und Rezitative aus verschiedenen Opern, vorwiegend aber von Wolfgang Amadeus Mozart aus »Zauberflöte«, »Hochzeit des Figaro« und andere. Es singen Susanne Langbein – Sopran und Nico Müller – Bariton, am Klavier begleitet von Tom Bitterlich.



Müller



Bitterlich

Nico Müller ist in Klingenthal aufgewachsen und erhielt seine erste musikalische Ausbildung an der Musikschule Vogtland in den Fächern Akkordeon, Klavier und Gesang. Er studierte drei Jahre Pädagogik im Fach Gesang an der Musikhochschule Dresden bei Frau Regine Köbler und wechselte danach an die Musikhochschule Weimar. Dort studiert er derzeit Gesang/Musiktheater bei Prof. Mario Hoff. Er ist mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb »Jugend Musiziert«. Als Orest in der Operette »Die Schöne Helena« ist er seit 2003 in der Staatsoperette Dresden ständiger Gast. Er ist festes Mitglied der Musical-Company »ShowBiss« aus Chemnitz und spielte auf Deutschlandtournee in der Buddy Holly Story 90 Vorstellungen die Rollen des Eddie Cockran und Jerry Lee Lewis. Konzerte, Liederabende, Passionen und Kantaten führen den gebürtigen Klingenthaler bereits nach Berlin, Weimar, Erfurt, Dresden, Klingenthal und andere deutsche Städte. Neben seiner eigenen praktischen Tätigkeit ist er auch als Gesangslehrer speziell im Bereich Musical/Pop und Klassik tätig.

Partynacht mit »OB live« 100 Prozent Livemusik

Freitag, 12. Mai, 21 Uhr, Festzelt Marktplatz Klingenthal



Für 100 Prozent Livemusik sorgen sechs versierte Musiker, die ein vielfältiges Instrumentarium einsetzen, um Ihnen eine hohe musikalische Qualität und Vielfalt zu präsentieren. Jeder Musiker spielt mehrere Instrumente, so dass neben den modernen Tanzbandinstrumenten wie Keyboard, Gitarre, Bass und Schlagzeug auch viele traditionelle Instrumente, wie Akkordeon, Trompete, Klarinette, Saxophon und Bariton zum Einsatz kommen.

Die musikalische Bandbreite erstreckt sich über verschiedene Genres. So gehören die aktuellsten Titel aus den Hitparaden ebenso zum Programm wie Oldies aus der Rock- und Popgeschichte bis hin zu lateinamerikanischer Musik. Mit »Power-Volksmusik« und deftigen Showeinlagen sorgen sie für Gaudi.

Stadtorchester Klingenthal

140-jähriges Jubiläum

Samstag/Sonntag, 6.–14. Mai, Festzelt Marktplatz Klingenthal

»Musik zum Anfassen« am Samstag, 6. Mai

Hier können Kinder Musikinstrumente hautnah erleben und ausprobieren.

Werbemarsch am Dienstag, 9. Mai

Am Dienstag 18 Uhr macht das Stadtorchester mit einem Werbemarsch auf das kommende Festwochenende aufmerksam.



Sternmarsch und Blasmusik im Festzelt, Samstag, 13. Mai

Am Samstag marschiert das Stadtorchester beim Sternmarsch gemeinsam mit den befreundeten Orchestern, die zum Jubiläum anreisen, zum Marktplatz. Dort gibt es zünftige Blasmusik mit den Gastorchestern: Die Klesmer aus Salzgitter, dem Handwerkerblasorchester Migma und dem Stadtorchester aus Markneukirchen, der Dorfmusik Schleching, der Musikkapelle Dettenhausen und mit der Lindenkapelle Klingenthal.

Dixieland-Frühschoppen und Jubiläumskonzert, Sonntag 14. Mai

Am Vormittag spielt Dixie-Union aus Plauen im Festzelt. Nachmittags 15 Uhr steht das Stadtorchester mit seinem Jubiläumskonzert im Mittelpunkt.

Taliso & Mosaik Tanz im Festzelt

Samstag, 13. Mai, 20 Uhr, Festzelt Marktplatz Klingenthal



Im Jahre 1964 gründeten sieben junge Musiker das Tanz- und Lichtschauorchester Zwota (Taliso). Nach über 40 Jahren Jahren seit der Gründung hat sich Taliso wieder zusammen gefunden, um gemeinsam Musik zu machen. Aus dem Vorhaben, während eines Abends mit einigen Liedern an die alten Zeiten zu erinnern, wurden vier ausverkaufte Veranstaltungen mit einem begeisterten Publikum

Am 13. Mai spielen »Taliso« und im Anschluss die Gruppe »Mosaik« im Festzelt Musik für alle Altersgruppen. Freuen Sie sich auf einen schwungvollen Abend.





Ein
für's Vogtland.

Unsere Region braucht Engagement

Als größtes regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Vogtland nicht nur Partner in Bezug auf die Abwicklung von Geldgeschäften, sondern zeigt besonderes Engagement auf künstlerischem, kulturellem, sportlichem, sozialem sowie touristischem Gebiet.

Heimatverbundenheit und Kundennähe prägen das Handeln der Sparkasse Vogtland.

Diesen Leitgedanken unterstreicht die Initiative der Sparkasse Vogtland "Ein Herz für's Vogtland", die durch eine Vielzahl von Aktivitäten und Projekten begleitet wird.

Die Pflege von Tradition und Brauchtum nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein.



— Unsere Internet-Adresse:
www.sparkasse-vogtland.de



Eine Initiative der
**Sparkasse
Vogtland**



Kultur braucht Partner

➤ Freie Presse informiert Sie täglich zu den wichtigsten internationalen, nationalen und regionalen kulturellen Ereignissen.

➤ Besonders ausführlich direkt aus dem Vogtland.

➤ Tickets für Veranstaltungen sind in allen Geschäftsstellen der Freien Presse erhältlich.

Bestellung unter:
www.freipresse.de/tickets
oder per Telefon
0800 80 80 123 (gebührenfrei)



Geschäftsstellen:
08248 Klingenthal
Untere Marktstr. 1a
Tel. 03 74 67/59 80
08606 Oelsnitz
Wallstr. 1
Tel. 03 74 21/56 00

Musikstadt Klingenthal – Treffpunkt der Harmonikamusik

Das 12. Klingenthaler Harmonikatreffen 2006

Der im Jahre 1999 verstorbene Spezialist für das Spiel auf diatonischen Instrumenten, Hans-Jürgen Deutschmann, brachte auch im vogtländischen Musikwinkel das Musizieren auf den interessanten Clubharmonikas und ihren Verwandten wieder in Mode. Er begründete die inzwischen beliebt gewordenen Klingenthaler Harmonikatreffen, denen zur Erinnerung an ihren Begründer der Name Harmonikatreffen »Hans-Jürgen Deutschmann« gegeben wurde. Das 12. Klingenthaler Harmonikatreffen findet vom 8. bis 10. September 2006 statt, und die Veranstalter erwarten auch dieses Jahr eine rege Beteiligung der Harmonikafreunde.

Das Festival »Mundharmonika Live« 2006

Die Idee für das Projekt »Mundharmonika live« wurde im Sommer 2000 geboren. Ein Dutzend »Mundi-Verrückter« fand sich in Klingenthal – seit mehr als 150 Jahren Hochburg der Mundharmonika-Produktion – zusammen, um das Hosentascheninstrument verstärkt ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen.



Viel Enthusiasmus war notwendig und Durchhaltevermögen, zahlreiche Widerstände mussten ausgeräumt, dutzende Klinken geputzt und hunderte Telefonate geführt werden. Doch bald zeichnete sich ab, dass das Mundharmonikatreffen nicht nur in Klingenthal genügend Unterstützer hat. Bereits das erstmals im September 2001 organisierte »Festival Mundharmonika live« wurde zu einem überwältigenden Erfolg. Den Höhepunkt erreicht das Festival jährlich mit der »musikalisch-kulinarischen Live-Nacht«. Pendelbusse bringen die Gäste zu den einzelnen Veranstaltungen-

AKKORDEONS · BANDONEONS · CONCERTINAS



UWH
Uwe Hartenhauer

MEISTERWERKSTATT
Schillerstraße 1 · D-08248 Klingenthal
Telefon und Fax: 03 74 67-2 15 95



Reparaturen, Stimmungen,
Ver- und Ankauf, Zubehör
Bandoneonproduktion



HOHNER 



C.A. SEYDEL SÖHNE

HANDMADE IN KLINGENTHAL / GERMANY SINCE 1847



FABRIKVERKAUF
BETRIEBSFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Besuchen Sie die älteste noch existierende Mundharmonikafabrik der Welt - in Klingenthal oder unter www.seydel1847.com

MY SOUND - MY SEYDEL

Robert-Koch-Straße 1 · D-08248 Klingenthal · Telefon 03746722548

lokalen. Öffentliche Vorspiele, Workshops und Führungen durch die Mundharmonika-Fabrik runden das Festivalprogramm ab.

Die zunehmende Begeisterung und die Einzigartigkeit des Festivals führten dazu, dass zum dritten Festival bereits 1.200 Besucher gezählt werden konnten und die Anzahl der Veranstaltungsorte auf 10 stieg. Im gleichen Jahr 2003 wurde in der ältesten Mundharmonika-Fabrik der Welt, C. A. Seydel Söhne GmbH, die »bluesfactory« geschaffen. Sie hat sich zum »Megatreff der Mundi-Szene« entwickelt.

Durch die Teilnahme namhafter Künstler und durch Besucher unter anderem aus USA, Brasilien, Neuseeland, Tschechien, Polen, Ungarn, Holland, Belgien, Deutschland ... ist unser Klingenthaler Festival seit seiner Erstaufgabe zu einem internationalen Höhepunkt in der Mundharmonika-Szene gewachsen.

Das Festival »Mundharmonika live« findet vom 15. bis 17. September 2006 statt.

Die 35. Kleinen Tage der Harmonika 2007

Die Kleinen Tage der Harmonika wurden 2006 schon zum 34. Mal als Nachwuchswettbewerb für junge Akkordeonisten in der Musikstadt durchgeführt. Seit einigen Jahren werden dazu die Nachwuchsmusiker aus den Freistaaten Sachsen, Bayern, Thüringen und der Tschechischen Republik eingeladen. Die 35. Kleinen Tage der Harmonika finden am 24. und 25. Februar 2007 in Klingenthal statt. Interessenten können die Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen im Büro des Fördervereins für Internationale Akkordeonwettbewerbe anfordern.

44. Internationaler Akkordeonwettbewerb 2007

Der 44. Internationale Akkordeonwettbewerb Klingenthal findet in der Zeit vom 4. bis 10. Mai 2007 statt. Ausschreibungen und Bewerbungsunterlagen können Sie hier anfordern:

**Förderverein
für Internationale Akkordeonwettbewerbe
in Klingenthal e. V.**

Schloßstraße 3a
08248 Klingenthal

Telefon: +49 (0) 37467-23210

Telefax: +49 (0) 37467-22275

e-mail: Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de

Internet: www.accordion-competition.de



VOGTLÄNDISCHER FÖRDERVEREIN FÜR
MUSIKINSTRUMENTENBAU UND INNOVATION E.V.

- **Forschung für den Musikinstrumentenbau**
- **Schallschutz**
- **Beurteilung von Holz**

Klingenthaler Str. 42
08267 Zwota/Vogtl.
Tel./Fax (037467) 23481/23483
E-mail: post@ifm-zwota.de
Internet: www.ifm-zwota.de

ifm
institut für
musikinstrumentenbau

Musik Mosch

**Größtes Akkordeonfachgeschäft Sachsens
Reparaturservice für Akkordeons
und Zupfinstrumente im Haus**

Inhaber Dipl.-Ing. Frieder Mosch
Auerbacher Str. 13 · 08248 Klingenthal · Tel. und Fax: 037467-20074
Geöffnet: Montag bis Freitag 9–18 Uhr · Samstag 9–11.30 Uhr
Internet: www.musik-mosch.de · E-mail: musik-mosch@t-online.de

FLÜGEL · PIANO · CEMBALO

Verkauf · Vermietung · Service · Stimmen · Reparaturen · Zubehör

40 Jahre



Jutta Kirst

STEINWAY & SONS **KAWAI**
AUGUST FÖRSTER RÖNISCH SAUTER



Haydnstraße 1 · 08525 Plauen · Tel. & Fax 03741-520736 · Funk 0171-5886687

Fa. Moritz Grimm

Stimmplattenventile für Akkordeons,
Bandoneons und Steirische Harmonikas
sowie Diskant- und Bassklappenbeläge

Zwotaer Straße 31 · 08248 Klingenthal
Telefon und Telefax: 037467-22656



Internationale Jury 2006



Abb.: Internationale Jury 2005

Prof. Jürgen Ganzer Deutschland – Vorsitzender

Prof. Gudrun Wall Deutschland – stellv. Vorsitzende

MD Stefan Fraas Deutschland – stellv. Vorsitzender

Fritz Dobler Deutschland – stellv. Vorsitzender

Tobias Morgenstern Deutschland – stellv. Vorsitzender

Ulf Seifert Deutschland – stellv. Vorsitzender

Per Arne Glorvigen Norwegen – stellv. Vorsitzender

Jeanette Dyremose Dänemark

Claudio Jacomucci Italien

Prof. Ivan Koval Tschechien

Prof. Friedrich Lips Russland

Prof. Jacques Mornet Frankreich

Prof. Elsbeth Moser Schweiz

Alexander Nicolic Serbien und Montenegro

Prof. Dr. Lech Puchnowski Polen

Prof. Tibor Racz Slowakei

Prof. Matti Rantanen Finnland

Prof. Radomir Tomic Serbien und Montenegro

Prof. Wang Yu Ping China

Preisträger des Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2005

Die Preisträger des 42. Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal vom 6. bis 12. Mai 2005

Kategorie II

Kinder zwischen 12 und 15 Jahren

- 1 Nicolas Lazic Österreich
- 2 Han Zhi Wang China
- 3 Nikola Pekovic Serbien und Montenegro

Kategorie III

Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren

- 1 Eduard Akanow Russland
- 2 Preis Grzegorz Palus Polen
- 3 Preis Maciej, Frackiewicz Polen

Kategorie IV

Solistenkategorie, ohne Altersbegrenzung

- 1 Niko Kumpuvaara Finnland
- 2 Jewgenij Kotschetow Russland
- 3 Nikolay Sivchuk Russland

Kategorie VA

*kammermusikalische Besetzung bis zu fünf Musiker
mit Instrumenten des klassischen sinfonischen Orchesters,
darunter ein Akkordeon*

- 1 Duo Poznan Polen
- 2 Duo Kubit/Skopowski Polen
- 3 Duo Bydgoszcz Polen

Kategorie VB

*Instrumentalgruppen bis zu fünf Musikern
mit beliebigen unterschiedlichen Musikinstrumenten,
darunter ein Akkordeon*

- Sonderpreis: Quintett Vatalinka Russland

Kategorie VI

Virtuose Unterhaltungsmusik

- 1 Guy Giuliano Frankreich
- 2 Dmitri Saussard Frankreich
- 3 Camille Privat Frankreich

www.accordion-competition.de

Die Weltspitze auf CD

Wettbewerbspreisträger

Bereits in den Jahren 2004 und 2005 wurde je eine CD mit den Preisträgern des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal aufgenommen. Aufnahmen und Schnitt besorgte Tobias Morgenstern. Auch für den diesjährigen 43. Wettbewerb ist wieder geplant, einen Tonträger herzustellen, der eine einzigartige Dokumentation der derzeitigen Weltspitze der Akkordeoninterpreten darstellt. Interessenten können sich im Organisationsbüro des Wettbewerbs bzw. beim Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e. V. Schloßstraße 3a, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-23210, melden.

*CD mit Aufnahmen
der Preisträger des
41. Akkordeonwett-
bewerbes 2004*



*CD mit Aufnahmen
der Preisträger des
42. Akkordeonwett-
bewerbes 2005*



GERMAN AMERICAN TRADING



YOUR CONNECTION BETWEEN EUROPE AND THE AMERICAS

EXPORTVERTRETER FÜR SILVETTA AKKORDEONS
UND ANDERE MUSIKINSTRUMENTE AUS DEM
VOGTLAND SEIT 50 JAHREN.

P.O. BOX 17789, TAMPA, FL 33682 / USA
TEL: 813-961-8405, FAX.: 813-961-8514
E-MAIL: GERMANAMER@MSN.COM



MUSIK- & WINTERSPORT MUSEUM



Schloßstraße 3 · 08248 Klingenthal
Telefon 037467-64827 od. 037467-64830

Während der Musiktage tägl. von 10 bis 16 Uhr,
Wochenende 11 bis 16 Uhr geöffnet

Ferienhotel Mühlleithen



Das Ferienhotel Mühlleithen mit seiner neuen Gaststätte »Vogelbeerbaum« wünscht allen Teilnehmern und Gästen einen schönen Aufenthalt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Waldstraße 4 · 08248 Mühlleithen
Telefon 037465-2201 · Fax 2202
www.ferienhotel-muehlleithen.de
ferienhotel-muehlleithen@t-online.de

Hotel-Gasthof



»Zum Döhlerwald«
KLINGENTHAL

Als langjähriger Partner der Akkordeonwettbewerbe gestalten wir jegliche Arten von Feierlichkeiten mit kalten und warmen Buffets oder Spanferkelessen, auch außer Haus – Catering - Service! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Markneukirchner Straße 80
08248 Klingenthal
Telefon 037467/22109
Telefax 037467/28716

Kategorien des Wettbewerbs und Wettbewerbsablauf 2006

Kategorie I	Solisten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr
Kategorie II	Solisten bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
Kategorie III	Solisten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Kategorie IV	Solisten ohne Altersbegrenzung
Kategorie Va	Akkordeonduos, zwei Akkordeons
Kategorie Vb	Instrumentalduos, besetzt mit einem Akkordeon und einem anderen Instrument
Kategorie VI	Solisten ohne Altersbegrenzung mit virtuoser Unterhaltungsmusik
Kategorie VII	Bandoneon

Samstag, 6. Mai 2006

13.00– 17.30 Uhr	Gliersaal	Kategorie Va
13.00– 17.00 Uhr	Rathaus	Kategorie IV, 1.AP
13.00– 14.30 Uhr	Sparkasse	Kategorie I, 1. AP
15.15– 17.15 Uhr	Sparkasse	Kategorie II, 1. AP

Sonntag, 7. Mai 2006

9.00– 21.30 Uhr	Gliersaal	Kategorie Vb
9.00– 17.30 Uhr	Rathaus	Kategorie IV, 1. AP
9.00– 10.00 Uhr	Sparkasse	Kategorie VII
13.00– 14.30 Uhr	Sparkasse	Kategorie II, 1. AP

Montag, 8. Mai 2006

9.00– 15.30 Uhr	Gliersaal	Kategorie III, 1. AP
9.00– 12.00 Uhr	Rathaus	Kategorie IV, 1. AP
12.30– 18.15 Uhr	Rathaus	Kategorie VI, 1. AP

Dienstag, 9. Mai 2006

9.00– 22.00 Uhr	Gliersaal	Kategorie IV, 2.AP
11.00– 12.00 Uhr	Rathaus	Kategorie I, Finale
13.00– 17.30 Uhr	Rathaus	Kategorie II, Finale

Mittwoch, 10. Mai 2006

10.00– 17.30 Uhr	Rathaus	Kategorie III, Finale
10.00– 17.00 Uhr	Gliersaal	Kategorie VI, Finale

Donnerstag, 11. Mai 2006

14.00– 16.00 Uhr	Harmona	Kategorie IV, Finale
----------------------------	---------	----------------------

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen im Organisationsbüro des Akkordeonwettbewerbs, Schloßstraße 3a in Klingenthal.

60 Jahre Musiktage in Klingenthal



Programmheft 1946

Das Stadtorchester Klingenthal feiert in diesem Jahr sein 140-jähriges Jubiläum, vor 60 Jahren feierte es sein 80-jähriges. Aus diesem Anlass fanden im Jahre 1946 die ersten »Musiktage in Klingenthal« statt. Diese Veranstaltung wurde zur schönen Tradition in der Musikstadt am Aschberg.

1948 wurde ins Programm erstmals ein »Akkordion Wettstreit« aufgenommen. Dieser Wettbewerb fand großen Anklang und wurde seither jährlich durchgeführt. Im Jahre 1963 fand der Akkordeonwettbewerb erstmals mit interna-

tionaler Beteiligung statt. Es waren genau fünf Solisten und sie kamen aus Bulgarien, Polen, Ungarn und der Tschechoslowakei.

Von diesem Jahr 1963 ausgehend werden die Wettbewerbe nun gezählt und in diesem Jahr findet deshalb der 43. Internationale Akkordeonwettbewerb statt. Dabei wird der Akkordeonwettbewerb 2006 in acht Kategorien ausgetragen. Und wie vor sechzig Jahren wird den Klingenthalern und ihren Gästen auch 2006 ein niveauvolles und abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten.



20 Jahre Harmonikasammlung in Zwota

1829 begann man in Klingenthal mit der Fertigung von Mundharmonikas und 1852 wurde die Herstellung von diatonischen Handharmonikas aufgenommen. Das chromatische Akkordeon, das um 1920 immer mehr in Mode kam, produzierte man hier in großem Umfang. Bis 1990 war die Bevölkerung von Klingenthal und Zwota größtenteils in der Akkordeon- und Harmonikaindustrie beschäftigt.



1986 wurde in Zwota eine Heimatstube eröffnet, die den Besucher über die Geschichte der Zungeninstrumente informierte. Die Zwotaer Heinz Eichelberger und Hans Heinig hatten in über 25 Jahren Instrumente des VEB Klingenthaler Harmonikawerke und aus Beständen ehemaliger Klingenthaler und Zwotaer Firmen zusammengetragen. Seit 1999 befindet sich die Harmonikaschau im Gebäude der ehemaligen Mittelschule in Zwota. Auf einer Fläche von etwa 80 qm werden in einer ständigen Ausstellung über 300 Instrumente aus Klingenthaler und Zwotaer Harmonika- und Akkordeonproduktion sowie aus der damaligen Konzertina- und Bandonionfabrik »Arnold« in Carlsfeld/Erzgeb. präsentiert. Der Fundus des Museums selbst vergrößerte sich durch Schenkungen und Leihgaben auf über 1000 Instrumente. Vom 5. bis zum 11. Mai 2006 ist täglich von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Beriemungen für Akkordeons · Softcase-Akkordeon-
Tragetaschen in allen Größen, auch farbig

Leder- und Metallwarenverarbeitung

SLM SCHLOSSER

Steinfelsstraße 11
08248 Klingenthal

Telefon (037467) 21352
Telefax (037467) 21362

www.musikinstrumenten-zubehoer-schlosser.de

MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM

der Musikstadt Markneukirchen

3100 Musikinstrumente aus aller Welt, darunter das größte Akkordeon und zahlreiche weitere Kuriositäten und Unikate!

Öffnungszeiten: *Dienstag–Sonntag
November–März: 10.00–16.00 Uhr
April–Oktober: 9.00–17.00 Uhr
(Einlass bis 1 Stunde vor Schließen)*

08258 Markneukirchen, Bienengarten 2
Tel.: 037422-2018 / Fax.: 037422-6023
www.museum-markneukirchen.de
museum.mkn@t-online.de



Harmonika- museum Zwota

Kirchstraße 2 · 08267 Zwota (ca. 3 km vom Org-Büro)
Telefon 037467-22262 oder 64827

Während der Musiktage tägl.
von 11 bis 16 Uhr geöffnet



Drechslerei Kuhnert GmbH



Seit 20 Jahren stellen wir erzgebirgische Holzkunstartikel her. In unseren beiden Geschäften in Rothenkirchen und Zwota finden Sie alle unsere Artikel und noch weitere von ca. 200 verschiedenen Herstellern.

In Zwota haben wir für Sie eine Ferienwohnung für 4-5 Personen!

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo-Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

www.kuhnert-gmbh.de
Telefon: 03 74 62 / 32 01

Markneukirchner Str. 28, 08267 Zwota, an der B 283
Neue Wildenauer Str. 2, 08237 Rothenkirchen, an der B 169



HOHNER



**Jetzt die neuen Converter
und Freebass Akkordeons
testen:**



- Morino und Genius mit
4 bzw. 8 programmierbaren
Kinnregistern serienmäßig.
- Bravo und Nova Modelle
jetzt mit Freebass.

*Besuchen Sie unsere Ausstellung in der
Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau.*

**HOHNER wünscht allen Teilnehmern
am Wettbewerb viel Erfolg!**



Handmade in Trossingen
Germany

Hohner Musikinstrumente GmbH Co. KG
Andreas-Koch-Straße 9
D-78647 Trossingen
Tel. 07425 / 20-0, Fax 07425 / 20444
Email: info@hohner.de, www.hohner.de

VICTORIA

ACCORDIONS



XB502c Cadenza
Cassotto Converter

Models manufactured with finest
acoustic woods by a real lute-maker.



Astor
Chromatic or Diatonic

P.O. Box 84 - 60022 castelfidardo (an) italy
tel. +39 071 780004 / +39 071 7825335 - fax+39 071 7822593

www.accordions.it - victoria@indi.it